

Untersuchungen zur Wirtschaftspolitik [U 139]

Die Berücksichtigung von Waldkohlenstoffspeichern im internationalen Klimaschutzsystem

Ordnungspolitische Analyse der Mechanismen CDM A/R und REDD+ sowie Implikationen für ein Post-Kyoto-Abkommen

Von *Janina Jänsch*

Der Klimawandel gilt als eines der bedeutendsten globalen Probleme unserer Zeit. Ursächlich hierfür ist nach herrschender Meinung ein anthropogen verursachter Anstieg der Treibhausgaskonzentration. Etwa 20 Prozent der durch den Menschen verursachten Emissionen von Kohlenstoffdioxid erfolgt durch Landnutzungsänderung. Ein Großteil dieser Emissionen entsteht durch Entwaldung und Degradation von Wäldern in den Entwicklungs- und Schwellenländern. Dieser Bereich wird im aktuellen Kyoto-II-Abkommen nur begrenzt berücksichtigt.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einer Ausweitung des Weltklimaabkommens auf Maßnahmen zum Schutz und Ausbau der Waldkohlenstoffspeicher in den Entwicklungs- und Schwellenländern. Die relevanten Instrumente sind hierbei der Clean Development Mechanism for Afforestation and Reforestation (CDM A/R) und der REDD+-Mechanismus. Während der CDM A/R bereits Teil des Kyoto-Protokolls ist, befindet sich der REDD+- Mechanismus derzeit in der Aufbauphase und soll in ein Post-Kyoto-Abkommen ab 2020 integriert werden. Vor diesem Hintergrund geht diese Arbeit der Frage nach, inwiefern eine solche Integration von REDD+ sinnvoll ist und welche Auswirkungen auf den Klimaschutz und auf die Wahrscheinlichkeit einer Einigung bei den internationalen Klimaschutzverhandlungen zu erwarten sind. Hierfür werden die beiden Instrumente CDM A/R und REDD+ in einer ökonomischen Analyse auf ihre Wirkungen verglichen und im Anschluss Optionen zur Integration von REDD+ in ein Weltklimaabkommen diskutiert.

Janina Jänsch studierte Regionalwissenschaften Lateinamerika mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Sie war von 2007 bis 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am wirtschaftspolitischen Seminar der Universität zu Köln beschäftigt und wechselte anschließend an das Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln.

ISBN-13: 978-3-933812-27-8

ISSN: 0175-7458

EUR 35,00